

AUSSTELLUNG

Wie die Oper der NS-Propaganda half

NÜRNBERG – Mit der Rolle des Musiktheaters in der NS-Propaganda setzt sich ab Freitag an eine Ausstellung in Nürnberg auseinander. Unter dem Titel „Hitler.Macht.Oper“ beleuchtet die Schau beispielhaft am Nürnberger Opernhaus, wie sich einst Musiktheater und NS-Propaganda gegenseitig beeinflussten, erläuterte gestern der Leiter des Dokumentationszentrums Reichsparteitagsgelände, Florian Dierl. Die Ausstellungsmacher haben dazu in einer 530 Quadratmeter großen Halle einen Teil des Opernhaus-Innen nachgebildet. Die Wechselausstellung ist noch bis zum 3. Februar 2019 im Dokuzentrum Reichsparteitagsgelände zu sehen. (dpa)

100 % der Originalgröße